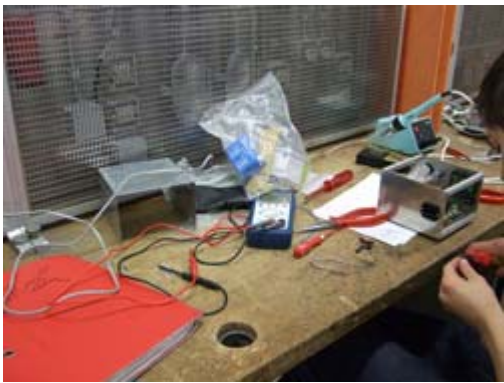




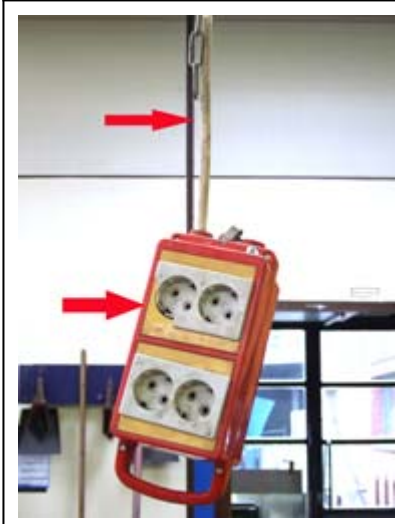


- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Elektrotechnik - Gefährdungen - Elektrowerkstatt - Arbeiten an elt. Geräten

Gefährdungen bei Arbeiten an elektrischen Geräten in der Elektrowerkstatt

Neben den Gefährdungen durch elektrischen Strom an Anlagen und Betriebsmitteln kommen in Werkstätten für Elektrotechnik weitere sicherheitsrelevante Aspekte hinzu. Grundsätzlich bestehen auch in Werkstätten für Elektrotechnik die gleichen Gefährdungen durch elektrischen Strom, wie sie bei Experimentierständen auftreten können.

	<p>Gefährdungen bei Arbeiten an elektrischen Geräten in der Elektrowerkstatt entstehen zum Beispiel, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• Unordnung am Arbeitsplatz herrscht
	<ul style="list-style-type: none">• heisse Lötkolben unsachgemäß abgelegt werden (Verschmoren der elt. Zuleitung, Entzündung von brennbarem Material, Verbrennungen)• beim Löten gesundheitsschädliche Dämpfe eingeatmet werden. <p>Das häufig verwendete Lötzinn (Sn60 Pb38 Cu2) enthält 38% Blei. Auch der im Handel angebotene umweltfreundliche Lötendraht Sn63 Pb35,6 Ag1,4 enthält Blei.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Messungen an unter Spannung stehenden Geräten durchgeführt werden.



- mit defekten Geräten gearbeitet wird

Artikel-Informationen

02.09.2015

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=642

E-Mail an Redaktion